

Vereinsreise Grimselpass Sonntag, 22. September 2019

Unser Präsident Hugo Hagmann organisierte für den Velo Club Däniken eine wunderbare Vereinsreise ins Grimselmassiv.

Am Sonntagmorgen versammelten sich 13 Vereinsmitglieder am Bahnhof in Däniken, zwei weitere stiegen in Olten dazu.

Das erste Debakel dieser Reise zeichnete sich jedoch schon sechs Minuten vor Ankunft des Zuges in Däniken ab. Esther hatte nämlich vergessen, die Tageskarten für Urs und sich selbst einzupacken. Diese lagen zuhause auf dem Küchentisch. In der Hitze des Gefechts sind die beiden nach Hause gerannt um die Fahrkarten einzustecken. Da wir in Zofingen umsteigen mussten, fuhren sie mit dem Auto nach Zofingen und parkten dieses in der Tiefgarage und stiegen bei uns in den Zug ein. In Zofingen abgefahren stellte sich eine entspannte und gemütliche Reise nach Luzern ein. Aber das nächste Debakel bahnte sich an. Der Zug hatte in etwa drei Minuten Verspätung und in Luzern mussten wir von Perron 3 auf Perron 12 umsteigen in Richtung Meiringen. Einige schafften dies mit Mühe und Not. Die Kondukteuse wollte bereits losfahren weil das Signal auf grün stand. Sie war jedoch nicht davon abzuhalten, obwohl noch sechs Mitglieder fehlten. Kein Wunder. Denn die Ausstigtüre am Wagen war ausgestiegen und verzögerte die Ausstiegszeit dramatisch. So standen die sechs Mitglieder am Bahnhof Luzern und die anderen sassen im Zug Richtung Meiringen. Aber Hugo hat richtig reagiert und ein Taxi für sechs Personen organisiert, welches sie von Luzern nach Meiringen brachte. Kaum zu glauben, die Gruppe mit dem Zug und die Gruppe mit dem Taxi trafen zeitgleich am Bahnhof Meiringen ein. Nach einer kurzen Kaffeepause ging die Reise im reservierten Postauto Richtung Grimselpass weiter. Dort trafen wir nach einer schönen Fahrt um 11:46 ein. Pünktlich zum Mittagessen im Hotel Grimsel Passhöhe.





Das Restaurant macht einen sehr gepflegten und gemütlichen Eindruck. Es sieht nicht nur so aus, nein, es ist ein hervorragendes Retaustaurant mit sehr gutem Essen und Bedienung. Wirklich sehr gepflegt.





Nach dem Mittagessen ging die Reise mit dem Postauto um 14:40 weiter über Gletsch nach Oberwald, wo wir den Zug nach Brig bestiegen. In Brig hatten wir noch ein wenig Zeit, die für eine Pause im Bahnhofbuffet ausreichte. Anschliessend sind wir mit dem Zug via Thun, Bern und Olten wieder nach Däniken zurück gekehrt. Es ging eine wunderbare Vereinsreise zu Ende, die allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Im Namen aller Beteiligten einen herzlichen Dank an Hugo für die top organisierte tolle Vereinsreise.